

# Information Ägyptologie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 26

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ägyptologie: Informationen zum Studium an der Universität Zürich und zum Zürcher Ägyptologie-Forum

### Das Studium der Ägyptologie an der Universität Zürich

Die *Wissenschaft der Ägyptologie* erforscht die altägyptische Hochkultur in ihrer gesamten Breite. Sie zählt zu den wenigen Disziplinen, die noch die Gesamtheit einer Kultur zum Gegenstand haben. Durch die letzte Sprachstufe des Ägyptischen, das bis heute als Liturgiesprache der ägyptischen Christen verwendete Koptische, und die für die europäische Geistesgeschichte wichtige Rezeption Ägyptens erstrecken sich einzelne Forschungsbereiche bis in die Gegenwart. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Ägyptologie zu einem grundsätzlichen kulturwissenschaftlichen Bildungsfach entwickelt, dessen AbsolventInnen über die begrenzten Anstellungsmöglichkeiten in der Disziplin selber in einer grossen Palette anderer Berufe ihre Zukunft finden. Die altägyptische Kultur ist ausserdem Gegenstand eines ausgeprägten Interesses der breiten Öffentlichkeit; hier vermittelt die Ägyptologie im Sinne einer universitären Dienstleistung Informationen.

An der Universität Zürich ist die Ägyptologie (Homepage: <http://www.ori.unizh.ch>) seit 1964 als *Nebenfachstudium* am Orientalischen Seminar etabliert. Sie weist hier vielfältigste Berührungspunkte mit einer ganzen Reihe anderer Disziplinen auf, insbesondere den übrigen Altertumswissenschaften, verschiedenen Sprach- und Literaturwissenschaften, der Religionswissenschaft, der Alttestamentlichen Wissenschaft, der älteren Kirchengeschichte, der Ur- und Frühgeschichte, der Ethnologie, der Medizingeschichte und Kulturphilosophie.

Ein neuer *Einführungskurs in die ägyptische Sprache und Schrift* beginnt im Sommersemester 2003. Für alle das Studium der Ägyptologie in Zürich betreffenden *Fragen* wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. T. Schneider, Ägyptologisches Seminar der Universität Basel, Schönbeinstrasse 20, 4056 Basel; Tel. 061/267 12 07, E-Mail: [Thomas.Schneider@unibas.ch](mailto:Thomas.Schneider@unibas.ch).

\* \* \* \* \*

### Das Zürcher Ägyptologie-Forum

Das Ägyptologie-Forum wurde 1994 als eine Art Fachverein von ehemaligen und aktiven Studierenden gegründet. Schon bald wurde die Mitgliedschaft ausgeweitet auf alle, die sich für die Ägyptologie interessieren. Heute zählt das Ägyptologie-Forum 140 Mitglieder, die Mehrzahl ausserhalb des Universitätsbetriebs. Der Verein lobbiert für den Erhalt der Ägyptologie an der Universität Zürich bei den Universitätsgremien und so ist die Weiterexistenz des Fachs Ägyptologie u.a. dem Engagement des Ägyptologie-Forums zu verdanken. Inzwischen ist es auch gelungen, den ägyptologischen Lehrbetrieb dank Zusammenarbeit mit der Universität Basel in Zürich bis auf Weiteres zu sichern. Im weiteren organisiert das Ägyptologie-Forum Gastvorlesungen auswärtiger Ägyptologinnen und Ägyptologen, führt Reisen nach Ägypten und zu wichtigen ägyptischen Sammlungen in Europa durch und finanziert jedes Semester eine Lehrauftragsstunde. Zweimal jährlich informiert das Forum seine Mitglieder mit einem Bulletin über alle ägyptologischen Veranstaltungen in Zürich.

Jahresbeitrag: Fr. 30.- für Studierende, Fr. 70.- für übrige Mitglieder.

Kontaktadresse: Ägyptologie-Forum an der Universität Zürich, c/o Frau Heide Braungardt, Neunbrunnenstrasse 224, 8046 Zürich.